



Fraktion im Kreistag Gütersloh

Helga Lange
Fraktionsvorsitzende
Detlef Gohr
Geschäftsführer

Kreishaus
Herzebrocker Straße 140
33324 Gütersloh
fon: 05241/85-1027
fax: 05241/85-1052

info@gruene-kreistagsfraktion.de
www.gruene-kreistagsfraktion.de

28.01.2020

An den Landrat
Herrn Sven-Georg Adenauer

An die Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Ulrike Boden

Antrag zum Top 4. u. 5. Verabschiedung der Elternbeitragssatzung ab dem 01.08.2020 für Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Elternbeitragssatzung)

Anpassung der Beitragstabelle für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ab 01.08.2020

Sehr geehrte Frau Boden, sehr geehrter Herr Adenauer,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Gütersloh stellt, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den **Jugendhilfeausschuss, Kreisausschuss, und Kreistag** den folgenden Antrag:

Die Beitragstabelle für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege werden so angepasst,

- dass Jahreseinkommen bis 25 000 € beitragsfrei bleiben
- die Staffelung der Einkommensgrenzen wird deutlich reduziert (z.B. 2000 € Schritte)
- es werden weitere Einkommensstufen über 75.000 € hinaus eingeführt.

Begründung:

Insbesondere junge Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen sind auf eine gute, bezahlbare Betreuung ihrer Kinder in Kindertagesstätten und Kindertagespflege angewiesen. Die Kosten dafür belasten das Familienbudget erheblich. Um möglichst allen Kindern eine Betreuung zu ermöglichen und ihre Bildungschancen zu erhöhen ist eine stärker, am Einkommen orientierte Preisgestaltung notwendig. Außerdem wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert.

Die Höhe der Beitragssätze für die Elternbeiträge wurden seit 2011 jährlich angepasst, aber die Bemessungsgrundlage in dieser Zeit nicht verändert.

Das führt durch ein steigendes Lohnniveau mit der einhergehenden Preissteigerung (Mieten, Nebenkosten) zu einer relativen Schlechterstellung der unteren Einkommensgruppen. Eine Kompensation kann durch das Entfallen der untersten Einkommensgruppe erreicht werden. Die Verfeinerung der Abstände bei den Einkommen führt zu einer Annäherung an ein lineares Tarifsysteem und würde das System, gerade für die geringen und mittleren Einkommen, gerechter gestalten. Mit dieser Veränderung kann der Beitrag insgesamt aufkommensneutral gestaltet werden.

Helga Lange
Fraktionsvorsitzende

Klaus Nördemann
Mitglied im Ausschuss